

Sitzungsvorlage

Gemeinderat



3. **Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle "Sonnenhof"**
- Information über den Planungsstand
- Weitere Beauftragung der Planung und Ausführung
- Abschluss einer Planungs- und Kostentragungsvereinbarung mit dem Straßenbaulastträger

Datum: 13.07.2021
Status: öffentlich
Erstellt.: Andreas Hermann
Az: 022.3; 658.2;
797.73
Nr.: 46/2021

Sachverhalt:

Am 08.12.2020 wurde das Büro Marschall & Klingenstein mit der Planung des barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle Gullen-Sonnenhof beauftragt. Mit eingeschlossen wurde eine kleine Ausstiegshaltestelle in der Schlierer Straße und eine Aufweitung der Einfahrt aus dem Gewerbegebiet in die Bundesstraße. Ebenso wurde die Verwaltung beauftragt eine Kostentragungsvereinbarung mit dem Straßenbaulastträger vorzubereiten.

Herr Klingenstein wird in der Sitzung anwesend sein und den aktuellen Planungsstand vorstellen. Die Arbeiten für den Feststellungsentwurf, als Grundlage für eine Genehmigung, laufen derzeit.

Der Straßenbaulastträger ist nicht bereit bzw. in der Lage die Ausführung der Maßnahme durchzuführen, würde jedoch eine baldige Ausführung begrüßen. Wenn die Gemeinde den Umbau möchte, bleibt ihr nichts anderes übrig, als diesen selber in die Hand zu nehmen.

Für die Planung, die Ausschreibung und die Vergabe (Vergabevorschlag) werden dafür laut Vereinbarungsentwurf (Anlage) 5 % der Baukosten erstattet. Für die Übernahme der Bauleitung, der Bauüberwachung und Abrechnung durch die Gemeinde erhöht sich die die Erstattung der Verwaltungskosten um 3 % auf insgesamt 8 % der Baukosten.

Es ist vorgesehen das bestehende Wartehäuschen in Fahrtrichtung Wangen zu belassen und auf der Gegenseite ein neues größeres (analog Ortsmitte und Gullen-Kindt) zu errichten. Die im Dezember vorgestellte Kostenschätzung ist laut Herrn Klingenstein weiter gültig. Er wird in der Sitzung anwesend sein und den Sachstand vorstellen.

Finanzierung:

Die vom Büro Marschall & Klingenstein ermittelten Kosten sind im Haushalt eingeplant.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Planungs- und Kostentragungsvereinbarung mit dem Straßenbaulastträger zu.
2. Das Büro Marschall & Klingenstein wird mit der Planung und Umsetzung der gesamten Maßnahme, auf der Grundlage des Honorarangebots vom 17.11.2020 (31.351,28 €) beauftragt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt die Arbeiten an die jeweiligen günstigsten Bieter zu vergeben.
4. Für die Fahrtrichtung Ravensburg sollen ein größeres Wartehäuschen sowie Fahrradbügel in ausreichender Anzahl errichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt hierfür Angebote einzuholen und an die günstigste Bieterin zu vergeben.